

Bericht des Sportdirektors über 2021 zur Mitgliederversammlung des KDNW 2022

Kader:

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie waren auch in 2021 signifikant. Leider haben auch wir einige Athlet:innen für den Leistungssport verloren, aber durch die vorbildliche Arbeit unserer Kadertrainer konnten wir gerade im Jugendbereich auch neue Talente an die deutsche Spitze heranführen. Insgesamt haben wir diese schwierige Phase recht gut gemeistert, wofür ich allen Aktiven ausdrücklich danken möchte. Ohne persönliches Engagement wäre es nicht so gut gelaufen.

Personelles:

Es gab in 2021 keine personellen Wechsel in NRW, das Team des Leistungssports ist stabil. Anfang 2022 hat der neue BT Kumite sein Team vorgestellt und Alex Heimann zum Assistenz BT berufen. Das ist sicherlich eine Anerkennung von Alex's Leistungen in der Vergangenheit und ein Glücksfall für den KDNW, da wir somit auch nach dem Rücktritt von Thomas Nitschmann weiterhin gut mit dem DKV-Kader vernetzt sind. Herzlichen Glückwunsch Alex.

Olympia/Finanzen:

Die Episode Karate und Olympia war auch für den KDNW von Bedeutung. Leider haben es unsere Athletinnen nicht nach Tokio geschafft, aber es war denkbar knapp. Finanziell bedeutet das Ausscheiden aus den Olympischen Verbänden einen herben Einschnitt in den Fördermitteln, die wir vom Land NRW bekommen. Im Übergangsjahr 2022 werden wir noch 50% der olympischen Förderung bekommen. Danach werden die Fördermittel wieder auf das Niveau der nicht-olympischen Verbände sinken. Die absoluten Zahlen hierzu stehen noch nicht fest. Sie werden nach der Landtagswahl in NRW erwartet.

Die Planungen für 2022 sind der Corona-Situation angemessen vorsichtig erfolgt und können flexibel angepasst werden.

Um ab 2023 nicht in zu kaltes Wasser zu fallen, haben wir in den letzten Jahren regelmäßig Rücklagen gebildet, die uns die Übergangszeit erleichtern werden. Trotzdem werden wir im 2. Semester 2023 von Seiten des Leistungssports ein Vorschlagspaket präsentieren in dem sowohl die Ausgaben- als auch die Einnahmenseite optimiert wird. Erst wenn dieses Paket verabschiedet worden ist und die Fördermittel in ihrer absoluten Höhe feststehen, werden wir die konkrete Planung für 2023 angehen können.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Ludger